



3. KIND MIT DOWN SYNDROM – L(I)EBENSWERT?

Pränataldiagnostische Methoden ermöglichen die Früherkennung dieser und anderer genetischen Besonderheiten, das österreichische Recht gestattet danach auch Abtreibungen bis zur Geburt. Damit sind zahlreiche Fragen verknüpft, einige davon sind aus ethischen Gesichtspunkten problematisch.

Donnerstag, 16. Februar 2012 von 16.00 – 18.00 Uhr
Café Flohcircus, Albrechtgasse 9

Impulsreferate

Mag.^a Bernadette Wieser, Institut Leben Lachen Lernen, Leoben
PränataldiagnostikerIn (angefragt)

4. FÜR UND WIDER VON KAISERSCHNITT UND NATÜRLICHEM GEBÄREN

Donnerstag, 22. März 2012 von 16.00 – 18.00 Uhr
Café Flohcircus, Albrechtgasse 9

Impulsreferate

Mag.^a Ursula Walch, Hebamme und Autorin, Graz
Dr. Martin Gmeindl, Niedergelassener Gynäkologe, Graz

Alle Veranstaltungen werden von Dr.ⁱⁿ Brigitte Steingruber,
Frauengesundheitszentrum, Graz, moderiert.

Unkostenbeitrag 3€ pro Veranstaltung

ANMELDUNG UND INFORMATION

Dr.ⁱⁿ Brigitte Steingruber
0316/83 79 98
brigitte.steingruber@fgz.co.at

GRAZ

prenet

frauengesundheitszentrum



WUNSCHKINDER – WELCHES KIND DARF'S SEIN?

PRÄNATALDIAGNOSTIK UND IHRE FOLGEN
FÜR SCHWANGERE FRAUEN

Eine Veranstaltungsreihe zur Sensibilisierung

WUNSCHKINDER – WELCHES KIND DARF'S SEIN?

PRÄNATALDIAGNOSTIK UND IHRE FOLGEN FÜR SCHWANGERE FRAUEN

Eine Veranstaltungsreihe zur Sensibilisierung

WAS

Moderierte Diskussionsveranstaltungen mit zwei ReferentInnen, die im Dialog unterschiedliche Positionen vertreten und dazu ein kurzes Impulsreferat halten. Zu jeder Veranstaltung wird auch eine Mutter eingeladen, am Podium ihre Meinung zu äußern.

WARUM

- Wir hinterfragen die Selbstverständlichkeit pränataler Diagnostik und beleuchten die möglichen Konsequenzen.
- Wir wollen die öffentliche Diskussion über die ethische und gesellschafts-politische Problematik von Pränataldiagnostik fördern und die Wechsel-wirkung von individuellem und gesellschaftlichem Handeln aufzeigen.

FÜR WEN

- In der Schwangerenbegleitung tätige Berufsgruppen, etwa ÄrztInnen, Hebammen, BeraterInnen
- Schwangere Frauen und ihre PartnerInnen
- Mütter und Väter

Die Veranstaltungsreihe ist als Fortbildung für Hebammen und ÄrztInnen angefragt.

WO

Flohcircus
Albrechtgasse 9, 8010 Graz

Kinderbetreuung wird angeboten.

THEMEN UND TERMINE

1. HURRA, WIR SIND SCHWANGER!

Über mögliche (und tatsächliche) Unterstützung für schwangere Frauen und ihre Partner während und nach der Schwangerschaft

Donnerstag, 3. November 2011 von 16.00 – 18.00 Uhr
Café Flohcircus, Albrechtgasse 9

Impulsreferate

Prim. Dr.ⁱⁿ Wiltrud Hackinger, Landesklinik Sigmund Freud, Graz, Initiatorin des steirischen Netzwerkes für „Frühe Hilfen“

Karin Mulisch-Prinz, Hebamme in freier Praxis, Deutschlandsberg

2. FÜR UND WIDER PRÄNATALDIAGNOSTIK

Das Angebot an vorgeburtlichen Untersuchungen nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Begleitung von schwangeren Frauen ein. Was können sie – im besten oder auch im schlimmsten Fall – bewirken?

Donnerstag, 15. Dezember 2011 von 16.00 – 18.00 Uhr
Café Flohcircus, Albrechtgasse 9

Impulsreferate

Prof. Dr. med. Martin Häusler, Pränataldiagnostiker, Graz
Mag.^a Helga Reichmann-Gitschtaler, Hebamme und Psychologin, Klagenfurt, Sprecherin von prenet